

Loosdorf konkret

Zuhören. Verstehen. Gestalten.

Liebe Loosdorferinnen und Loosdorfer!

Der Frühling ist da – und mit ihm auch die Zeit der Erneuerung. Nicht von ungefähr ist es eine alte Tradition, den Winter auszukehren und in den eigenen vier Wänden oder im Garten einen Frühjahrsputz zu veranstalten. Damit möchte man Klarschiff machen, unnützen Ballast loswerden, Platz für Neues schaffen und umdekorieren.

Genau das machen wir derzeit auch in der Gemeinde Loosdorf. Mit der Aktion „Red mit“ – L(!)ebenswertes Loosdorf werden Ideen für ein neues, frisches Loosdorf gesammelt – ein Loosdorf, das so ist, wie es sich die Bewohner vorstellen. Eine Menge Ideen sind bereits am Gemeindeamt eingetrudelt – und natürlich haben auch wir, die VP Loosdorf, uns dazu Gedanken gemacht. Gerne laden wir Sie dazu ein, auch weiterhin mitzumachen und Ihre Anregungen, Wünsche, aber auch Beschwerden an die Gemeinde heranzutragen. Denn – wer weiß besser als Sie, was Sie und unser Loosdorf brauchen?

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wunderbare, bunte und genüssliche Frühlingszeit!

Ihr



Anton Höllmüller
Obmann der VP Loosdorf

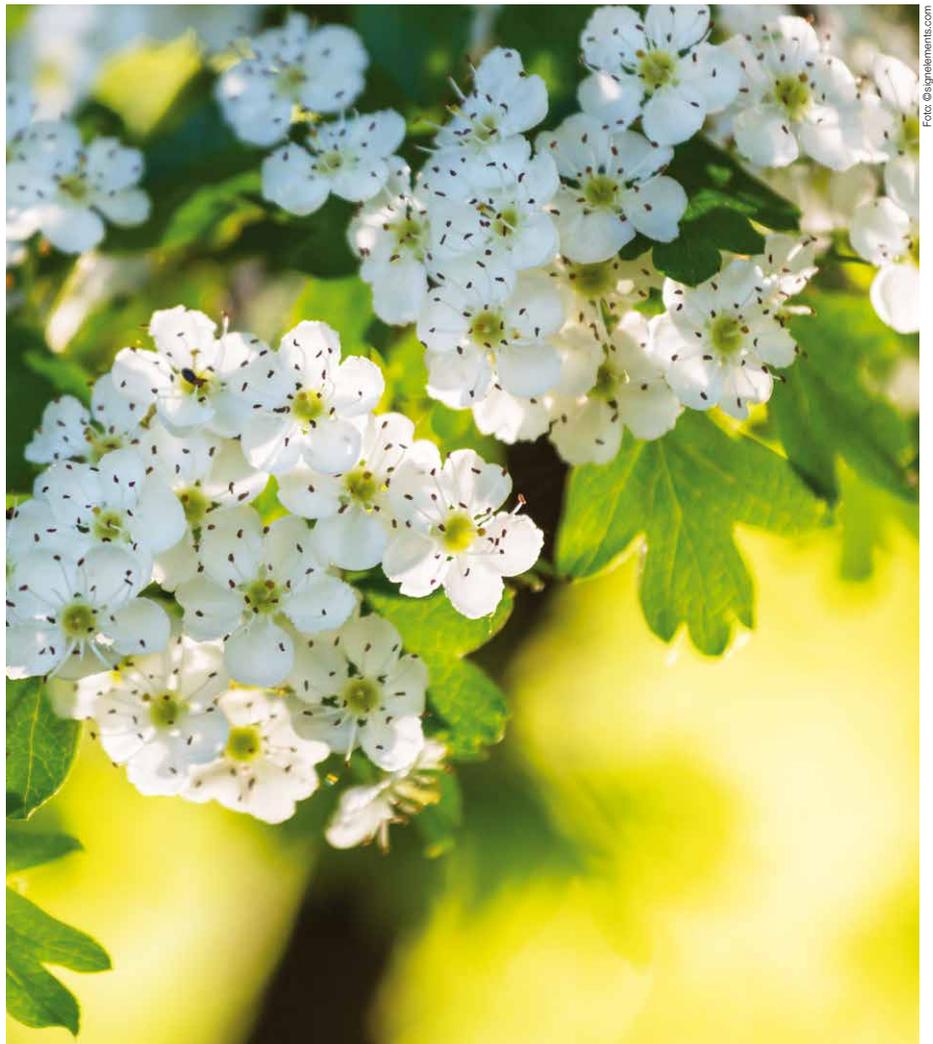


Foto: © agnelements.com

Von Begegnungszonen, Treffpunkten, frischen Ideen und bunten Eiern. Lesen Sie mehr dazu im Blattinneren.

Ortskernbelebung braucht Ortskernentwicklung

Unsere Ideen für ein I(i)ebenswertes Loosdorf

Um für die Herausforderungen der Zukunft gerüstet zu sein, bedarf es nachhaltiger Konzepte. Diese sollen sich nicht nur schön anhören und schnell auf Wählerzustimmung treffen, sondern vor allem langfristig für Zufriedenheit, Sicherheit, aber auch

Wirtschaftlichkeit sorgen. Leicht ist dies sicher nicht, steht doch Loosdorf, wie viele andere Gemeinden unserer Größe und Lage, vor den großen Herausforderungen der Zukunft. Doch – wie ist das machbar? Und vor allem – wie ist das auch lebbar?

Nachhaltig und langfristig – ein Entwicklungskonzept

Um den Ortskern wirklich nachhaltig zu beleben, ist ein langfristiges Entwicklungskonzept inklusive Förder- und Marketingstrategie unabdingbar. Denn einerseits wird ein Ort natürlich durch die Menschen, sprich Schaffung von Wohnraum, belebt, andererseits muss aber auch an die Wirtschaft und dabei an einen attraktiven Branchenmix gedacht werden. Daher ist ein aktiv von der Gemeinde betriebenes Leerflächenmanagement notwendig. Man muss sich hier genau überlegen, was Loosdorf will. Betriebe, die sich hier ansiedeln, müssen in besagtes Konzept passen.

Es bringt nichts, den dritten Nahversorger in den Markt zu holen, sondern es sollte überlegt werden, in welchen Branchen wir mit anderen Orten in Konkurrenz treten wollen und können. „Um herauszufinden, welche das sein können – seien es nun Handels-, oder Dienstleistungsbetriebe, bedarf es jedoch professioneller Unterstützung. Und genau die müssen wir uns holen“, so Anton Höllmüller, VP Obmann.

„Grünes“ Loosdorf

Loosdorf muss wieder grüner werden – Pflanzen sind die grüne Lunge unserer Erde. Werden Bäume aus irgendwelchen Gründen gefällt, müssen sie wieder nachgepflanzt werden. Um aber auch wirklich die richtigen Bäume, Sträucher und Pflanzen an die richtigen Standorte zu stellen bzw. ein gesamtheitliches, grünes Konzept zu haben, gibt es die Möglichkeit einer professionellen Beratung durch die Aktion des Landes Niederösterreich „Natur im Garten“. Das Ziel: das innerörtliche Kleinklima v.a. an Hitzetagen zu verbessern, sowie aktiver Umweltschutz.

Bedarfsorientierter Straßenbau

Geht man zu Fuß durch Loosdorf und ist dabei auch noch auf Barrierefreiheit angewiesen – sei es, weil man mit Rollstuhl, Kinderwagen oder irgendeiner anderen Beeinträchtigung unterwegs ist, - wird schnell klar: hier hat unsere Gemeinde noch Aufholbedarf. Neben der Barrierefreiheit denken wir auch an einen Ausbau von Fußgängerübergängen, bessere Nutzung von Verkehrsrestflächen (bislang sind

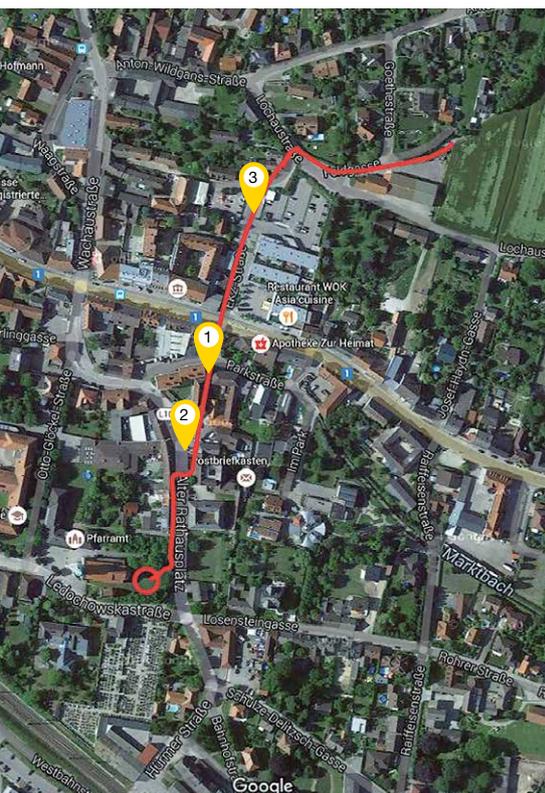
Foto: VP Loosdorf



diese so genannten „Ohrwaschl“ oft nur mit Kies ausgelegt) und eine Verkehrsberuhigung.

Vernetzte Begegnungs- und Bewegungszonen

Seitdem der Park in einen Spielplatz für den Landeskindergarten I umgebaut wurde, wartet die Bevölkerung auf eine neue öffentliche Parkanlage in Zentrumsnähe. Pläne für den Bau einer solchen wurden in der Nähe des Sportplatzes laut – doch dies scheint uns weit weg vom Schuss. Besser wäre doch eine vernetzte Bewegungszone zwischen Kirche, EKZ-Platz und der neuen Siedlungsbereiche am Mühlberg. Im Norden könnte diese Zone im Bereich der „Lourdes“-Grotte an diese Siedlungen angebunden werden und im Süden wäre über Kirchenplatz und Schule ein sanfter Übergang Richtung öffentliche Sportanlagen



Karte: Google, DigitalGlobe



Foto: VP Loosdorf

2 Gestaltungsbeispiel
Alter Rathausplatz

Wie Loosdorf aussehen könnte, sehen Sie anhand unserer bearbeiteten Bilder.



3 Gestaltungsbeispiel
EKZ Straße

möglich. Die Bereiche dazwischen könnten durch bewusste Grünraumgestaltung attraktiviert werden. Als weitere Option überlegen wir auch die Nutzung der derzeitigen Wiese hinter der Kirche als „Pfarr- und Kirchenpark“. Wichtig hierbei: das Überdenken vorhandener Verkehrsflächen und ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Fahrbahn, Gehwegen und Parkplätzen im Ortskern.

Attraktivierung der Losensteinhalle

Die Losensteinhalle fristet derzeit ein eher kümmerliches Dasein. Um aus ihr ebenfalls einen Ort der Begegnung zu machen, ist neben einer Renovierung und Attraktivierung ein neues Konzept gefragt. Wie wäre es etwa, wenn man aus ihr einen Sport- und Fitnessbetrieb macht? Sauna und Kegelbahn sind bereits vorhanden, eventuell könnte man der Losensteinhalle mit einem Fitness-Studio, Kletterhalle und weiteren Räumlichkeiten einen neuen Verwendungszweck geben. Aber auch über den Umbau zu einem Kultur- und Veranstaltungsbetrieb kann nachgedacht werden. A propos Veranstaltungen: Was sagen Sie zu einem Vereinsinfo-Tag an dem sich Interessierte über Vereine und deren Aktivitäten informieren können? Auch

ein regelmäßig organisierter Markttag von und für Loosdorfer wäre denkbar.

„Schönes“ Loosdorf

Gemeinsam Loosdorf schöner machen – was trägt mehr zu einem Gemeinschaftsgefühl bei als direkte Bürgerbeteiligung? Wir denken hier z.B. an Patenschaften für Grünflächen, Verschönerungswettbewerbe, Aktionen für eine saubere Gemeinde und eine Förderung von Fassaden-Revitalisierungen.

Um all den Anforderungen, die die Zukunft noch für uns bringen wird, auch wirklich gerecht zu werden, brauchen wir ein professionelles und zukunftsorientiertes Konzept für die nächsten 20 Jahre. Nur so können wir es schaffen,

Vorschlag angenommen

Unserer Forderung eines Halte- und Parkverbotes, friedhofsseitig entlang der Ledochowskastraße an Schultagen von 7:00 bis 8:00 Uhr und von 11:30 bis 14:00 Uhr wurde nachgekommen. Wir freuen uns, dass ab sofort unsere Kinder sicher von und zur Schule kommen können und bedanken uns für die Zustimmung der anderen Parteien für unseren Vorschlag.

auch in Zukunft eine l(i)ebenswerte Gemeinde mit wirtschaftlichem Anschluss zu bleiben.

Was sagen Sie zu unseren Vorschlägen? Wir wollen gerne direkt mit Ihnen in Kontakt sein. Sie können uns jederzeit über unsere Website www.loosdorf.vpnoe.at bzw. per Mail an anton.hoellmueller@loosdorf.vpnoe.at kontaktieren.

Foto: VP Loosdorf



Berichte und Ankündigungen

Hilfe für den Osterhasen

Wie jedes Jahr unterstützte die VP Loosdorf auch heuer wieder den Osterhasen und verteilte fleißig Ostereier an die Bevölkerung. Im Bild Johann Bugl, Markus Mayrhofer, Otto Legerer, Ernst Paschinger, Anton Höllmüller, Paul Falkensteiner, Sarah Falkensteiner und Andreas Wandl.



**Familien
Wanderung**

Streichen Sie sich schon jetzt den **28. August 2016** im Kalender an. Denn dann findet der traditionelle Familienwandertag der VP Loosdorf statt. Dieses Jahr im Stadl der FF Albrechtsberg.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Als Patriot will ich Ihre Interessen in der Heimat und in der Welt wirksam schützen. Frei nach meinem Motto „Kraft aus Erfahrung“ verspreche ich, dass ich mich mit meiner ganzen Kraft und Erfahrung dafür einsetzen werde. Ich freue mich, dass mir mit der Kandidatur für die Bundespräsidentenwahl diese Chance geboten wird und nehme diese Herausforderung sehr gerne an.

In meiner bisherigen Laufbahn habe ich unter Beweis gestellt, dass ich über Parteigrenzen hinausdenken und erfolgreich mit allen Parteien zusammenarbeiten kann. Als Generalsekretär der Europäischen Demokratischen Union (EDU) durfte ich über 15 Jahre auch internationale Erfahrung sammeln. Doch auch wenn ich in der Welt unterwegs war, bin ich tief in meiner Heimat Österreich verwurzelt. Nicht nur durch meine Arbeit als ehrenamtlicher Seniorenvertreter kenne ich die Anliegen der Menschen in unserem Land. Der Austausch der Generationen war und ist mir immer besonders wichtig.

**„I MAG DES LAND, I MAG DIE LEIT.
ÖSTERREICH IST MIR EIN
HERZENSANLIEGEN!“**

Dr. Andreas Khol

BPW  **2016**
a n d r e a s k h o l . a t

Wenn ich Bundespräsident werde, verspreche ich, das Amt ehrlich, heimatverbunden und weltoffen auszuüben. Ich will ein bescheidener Volkspräsident sein und die Hofburg zum Zentrum der Bürgergesellschaft machen.

In den kommenden Monaten werde ich quer durch Österreich unterwegs sein. Ich freue mich dabei auf viele persönliche Begegnungen und Gespräche – vom Bodensee bis zum Neusiedlersee.

Ich will Bundespräsident werden, um das Sprachrohr der Österreicherinnen und Österreicher zu sein und Ihre Interessen in Österreich, Europa und der Welt zu vertreten. Ich bin überzeugt, dass ich als Bundespräsident etwas für unser Land leisten und etwas bewegen könnte. Mit Ihrer Hilfe kann mir das gelingen.

Herzliche Grüße,

Dr. Andreas Khol

Andreas Khol online unterstützen

Unter www.andreaskhol.at können Sie sich als Unterstützer des ÖVP Kandidaten registrieren. Folgen Sie Andreas Khol auch auf Facebook und Twitter!

